



## Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der CDU und KOMM,A (Wählergemeinschaft Kommunale Alternative) für die Wahlzeit der Bickenbacher Gemeindevertretung 2021 – 2026

### PRÄAMBEL

Kommunen sind die kleinsten politischen Verwaltungseinheiten, getragen von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Kommunalpolitik ist das Recht einer Gemeinde, ihre Angelegenheiten im Rahmen der staatlichen Ordnung zu regeln. Sie gilt als die Art von Politik, die ganz nah an den Bürgerinnen und Bürgern ist und bei anstehenden Entscheidungen ein hohes Maß an Teilhabe ermöglicht.

Kommunalpolitik ist die Möglichkeit, das eigene Lebensumfeld in den verschiedenen Handlungsfeldern zu gestalten – als engagierte Bürgerin und engagierter Bürger, als verantwortliche Gewerbetreibende oder verantwortlicher Gewerbetreibender, als gewählte Repräsentantin oder gewählter Repräsentant, als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Verwaltung. Dafür braucht es eine aktive Gemeindevertretung, die, unabhängig von einseitigen Parteiinteressen, die aktuellen Themen angeht, planvoll und inspiriert, kommunikativ und integrierend. Hierfür legen wir mit dieser Vereinbarung unser Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre in der Bickenbacher Gemeindevertretung vor.

Die Folgen der Corona-Pandemie, Wirtschaftsförderung, Klimawandel, soziale Veränderungen, Digitaler Wandel, Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung, Förderung des Ehrenamtes, die Zukunft der Mobilität - alles wichtige Herausforderungen für die Bickenbacher Kommunalpolitik, für die wir Lösungen brauchen. Um die notwendigen konkreten Maßnahmen besser beurteilen und bewerten zu können, ist es hilfreich, einige Prinzipien dafür als Orientierung festzulegen. So entsteht eine gute Grundlage für ausgewogene Entscheidungen. Unser gemeinsamer Fokus liegt auf

- *Nachhaltigkeit*: Der Begriff meint die Schonung von Ressourcen, den weiter gefassten Begriff des Umwelt- statt Naturschutzes und die Sicherstellung der Lieferketten („end-to-end“-Verantwortung);
- *Teilhabe*: Dabei geht es um die Entwicklung einer Dialogkultur in Bickenbach. Ergänzend zur formellen Bürgerbeteiligung im Rahmen der HGO sollen Bürgerinnen und Bürger auch vermehrt informell miteinander ins Gespräch

kommen. Das stärkt den Wunsch und die Verantwortung, das eigene Lebensumfeld zu gestalten;

- *Soziales & Kultur:* Wir verstehen darunter die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls, einer Zugehörigkeit zu Bickenbach, wobei die Entwicklung einer Dialogkultur sich auch unmittelbar darauf auswirkt;
- *Ortsentwicklung:* Bickenbach ist ein attraktiver, familienfreundlicher, integrierender Ort, lebenswert, solidarisch und vital. Sozialer Wohnungsbau und Stätten der Begegnung sind integrale Bestandteile.

Dieser Verantwortung wollen sich CDU und KOMM,A gemeinsam stellen und die richtigen Weichen für die Zukunft einer wirtschaftsstarken, sozialen, gesunden, nachhaltigen und digitalen Gemeinde Bickenbach stellen, in welcher die Bürgerinnen und Bürger gerne leben.

Das Projekt Ortsmitte (Planungsstand 08.04.2021) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Vereinbarung. Hier haben KOMM,A und die CDU Bickenbach unterschiedliche Auffassungen, die sie auch weiterhin vertreten werden, ohne dass andere Bestandteile dieser Vereinbarung berührt sind.

## KONKRETE THEMENSCHWERPUNKTE

### **1. Gesundheit und Soziales**

Bickenbach soll ein lebenswerter Ort für alle Menschen bleiben. Wir wollen den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter stärken und niemanden zurücklassen. In diesem Zusammenhang ist uns wichtig, dass die Kinderbetreuung sichergestellt ist. Auch die ärztliche Versorgung muss in Bickenbach bedarfsgerecht, umfassend und verlässlich gesichert werden.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung
- Langfristige Sicherstellung der Kinderbetreuung
- Verlängerung des Kommunalen Lastenausgleichs für Mehraufwendungen bei der Müllentsorgung
- Gestaltung eines barrierefreien Bickenbachs
- Schaffung von neuen Begegnungsräumen

### **2. Wirtschaft**

Bickenbach ist seit vielen Jahren ein in der Rhein-Main-Neckar-Region bekannter Standort, der für eine qualitativ hochwertige Gewerbeentwicklung bei gleichzeitig

hoher Lebensqualität steht. Bickenbach bietet für Gewerbetreibende ideale Voraussetzungen: der Standort inmitten der Metropolregionen Frankfurt/Rhein-Main und Rhein-Neckar und die infrastrukturelle Anbindung von Bahn und Straße. Ziel ist es, vor allem zukunftsweisende Gewerbebetriebe und Einzelhandel anzusiedeln sowie Bickenbach als „Arbeitsort mit Zukunft“ zu etablieren.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Nachhaltige Entwicklung des Gewerbegebietes
- Ernennung eines ehrenamtlichen Wirtschaftsförderers
- Schaffung von Räumen für modernes und flexibles Arbeiten (Co-Working Spaces)

### **3. Nachhaltigkeit**

Der Weg zur klimaneutralen Gemeinde wird immer wichtiger. Wir werden die Maßnahmen ergreifen, die wir beeinflussen können, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Wir wollen das Klima stärker schützen und unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, künftige Entscheidungen orientieren wir daran. Ein anstehendes Thema in diesem Zusammenhang ist, den Bickenbacher Wald durch geeignete Pflegemaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger als Naherholungsgebiet zugänglich zu halten.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Kontinuierliche Aufforstung des Bickenbacher Waldes
- Erstellung eines langfristigen, nachhaltigen Waldentwicklungsplans
- Umsetzung von Maßnahmen des kommunalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitaktionsplanes

### **4. Wohnen und Bau**

Bickenbach ist eine wachsende Gemeinde. Dadurch erhöht sich der Bedarf an Wohnraum für verschiedene Bedürfnisse in Bickenbach. Wir wollen den Wohnungsbau in Bickenbach vorantreiben. Die Bebauung der „Neuen Mitte“ ist ein erster Schritt. Auch wenn dieses Projekt von beiden unterzeichnenden Fraktionen unterschiedlich bewertet wird, so sind sich CDU und KOMM,A darüber einig, dass die zukünftige Bauentwicklung Bickenbachs nachhaltig und angemessen erfolgen muss. Die Einbeziehung der Bickenbacher Bürgerschaft ist zukünftig umfassend zu berücksichtigen. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine bedeutsame Frage der nächsten Jahre.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Nachhaltige Bauentwicklung unter Einbeziehung der Bürgerschaft und externer Fachkompetenz

- Entwicklung des Baugebietes „Bachgewann“: Einfamilienhäuser ebenso wie ein angemessener Anteil an sozialem und/oder gemeinschaftlichem Wohnungsbau. In Vorbereitung bzw. als Grundlage für eine Bauleitplanung in diesem Bereich soll ein Nachhaltiges Quartierskonzept als Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB erarbeitet werden, um eine klimaschonende und zukunftsfähige Quartiersentwicklung zu ermöglichen.
- Bau einer Grill- und Freizeithütte als Begegnungsraum für alle Bickenbacherinnen und Bickenbacher.
- Überprüfung und abschnittsweise Neugestaltung des Bachlaufes in der Bachgasse unter Berücksichtigung der für das Gewässer maßgeblichen Funktionen: Abflusswirksamkeit, Zugänglichkeit und Ökologie. Es gilt das Ziel, einen übermäßigen Bewuchs des Gewässers in diesem Bereich zu vermeiden und insbesondere für Kinder die Möglichkeit zum naturnahen Spielen und Verweilen zu schaffen. Der Bachlauf soll so gestaltet werden, dass er durch die Gemeinde einfach und effizient unterhalten werden kann.

## **5. Verkehr und Mobilität**

Mobilität ist für die Zukunft Bickenbachs von zentraler Bedeutung, sie ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Den fließenden und ruhenden Verkehr in Bickenbach so zu gestalten, dass es zu einer spürbaren Reduktion von Verkehr kommt, braucht neue, andere Mobilitätsangebote, und eine quantitative und qualitative Ausweitung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV).

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Stärkung eines zeitgemäßen ÖPNV, u.a. durch Wiedereinrichtung einer Busdirektverbindung nach Bensheim
- Anbindung Bickenbachs an überregionale Radwege und Förderung des gemeindlichen Radverkehrs
- Förderung von E-Mobilitätsangeboten
- Stärkung alternativer Mobilitätskonzepte wie Anruf-Sammel-Taxis und Mitfahrbänke, Car- und Bike-Sharing
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs in ausgewählten Bereichen
- Errichtung einer Wasserstofftankstelle im Gewerbegebiet

## **6. Vereine und Ehrenamt**

Bickenbach wird durch ein vielfältiges und aktives Vereinsleben geprägt, das zur Attraktivität des Ortes und zur Lebensqualität für die hier lebenden Menschen entscheidend beiträgt. Sei es auf sportlicher und kultureller Ebene, im kirchlichen und sozialen Bereich, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Seniorenbereich –

ehrenamtliche Arbeit ist ein Fundament des sozialen Lebens in Bickenbach. Die Unterstützung und Förderung der Bickenbacher Ehrenamtlichen ist selbstverständlich auch in Zukunft eine der wichtigsten Aufgaben.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Schaffung eines „Tages der Vereine“
- Bau einer neuen zeitgemäßen Sporthalle in Abstimmung mit dem Landkreis
- Unterstützung und Förderung der Bickenbacher Vereine und Ehrenamtlichen
- Wiederbelebung des Volksfestes

## **7. Finanzen und Digitales**

Die finanzpolitischen Herausforderungen sind nach der Corona-Pandemie schwierig. Investitionen in wichtige Zukunftsbereiche müssen getätigt, die Wirtschaft grundsätzlich nachhaltig ausgerichtet werden.

Die Digitalisierung schafft ein enormes Potenzial für die Entbürokratisierung und reduziert den Aufwand in der Verwaltung, für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen enorm. Unser Verständnis geht dabei weit über das zur Verfügungstellen eines digitalen Zugangs, wie es das Online-Zugangsgesetz (OZG) fordert, hinaus. Vielmehr wollen wir im Laufe der Wahlperiode die Prozesse auf kommunaler Ebene anschauen und auf Vereinfachungspotenziale durch Digitalisierung prüfen. Elementarer Bestandteil dieser Untersuchung ist auch die Stärkung digitaler Kompetenz aller Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Abschaffung der Straßenbeitragssatzung und Finanzierung von grundhaften Instandsetzungen von Straßen aus dem Gemeindesteueraufkommen
- Gezielter Ausbau „Interkommunaler Zusammenarbeit“ zur Kostenreduzierung
- Generationengerechte Haushaltspolitik
- Ausbau der digitalen Angebote des Rathauses

## **8. Transparenz, Kommunikation und Bürgerbeteiligung**

Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über die politische Arbeit in der Kommune ist der CDU und der KOMM,A wichtig. Wir treten ein für moderne Formate der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung. Dazu gehören u.a. ein barrierefreier Zugang zu Informationen und faire Teilnahmemöglichkeiten. Unabhängig von einzelnen Sachfragen verpflichten wir uns grundsätzlich zur Stärkung der Bürgerbeteiligung in Bickenbach in Hinblick auf eine neue Beteiligungskultur in wesentlichen Fragen des

gemeindlichen Lebens wie der zukünftigen Ortsentwicklung und der Berücksichtigung von Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsaspekten.

Wir bekennen uns ausdrücklich zu den Grundlagen der repräsentativen Demokratie und zu einem konstruktiven Miteinander von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Ziel einer verstärkten Bürgerbeteiligung ist die regelmäßige Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Vorbereitung kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse und damit die Erhöhung des bürgerschaftlichen Engagements und die Stärkung der gemeindlichen Gremien. Insbesondere Bürgerversammlungen (§ 8a der Hessischen Gemeindeordnung) stellen für uns ein geeignetes Instrument zur Kommunikation zwischen und mit den Bürgerinnen und Bürgern dar.

Folgende Ziele sind in diesem Bereich vereinbart:

- Entwicklung eines Bürgerhaushaltes
- Schaffung von themenbezogenen Kommunikationsplattformen als Denkfabriken
- Durchführung von themenbezogenen Bürgerversammlungen, ggf. unter Einbeziehung externer Expertise.
- Frühzeitige Kommunikation über Gremienbeschlüsse auf der Homepage der Gemeinde Bickenbach
- Durchführung von gemeindlichen Projekten in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft

## **9. Formalia, Strukturen und Zusammenarbeit**

Der Gemeindevorstand wird auf Antrag der beiden Fraktionen auf 10 Mitglieder erhöht. Beide unterzeichnenden Fraktionen erhalten in einer gemeinsamen Liste jeweils drei Beigeordnete. KOMM,A stellt die erste Beigeordnete / den ersten Beigeordneten. Die CDU stellt die Vorsitzende / den Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Es sollen zwei Ausschüsse der Gemeindevertretung gebildet werden. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in den beiden Ausschüssen soll von neun auf sieben reduziert werden. Der Vorsitz des PLU-Ausschusses wird durch die CDU gestellt. Der Vorsitz des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses soll nach den Vorstellungen von CDU und KOMM,A von der SPD übernommen werden. Bürgermeister, Erste/r Beigeordnete/r und Vorsitzende/r der Gemeindevertretung sollten während der gesamten Wahlperiode unterschiedlichen Parteien bzw. Wählergemeinschaften angehören.

In der Zusammenarbeit und bei der Bewertung und Diskussion von Maßnahmen ist eine dynamische Balance wichtig, ein sichtbares „Ab-und-Zu-Geben“. So wird ein Kompromiss realistisch, also eine Lösung, die Elemente aller Positionen aufweist und die von einer breiten Akzeptanz getragen werden kann.

Die beiden Fraktionen verpflichten sich, Anträge für die Gemeindevertretung und deren Ausschüsse miteinander abzustimmen. Wir verpflichten uns zu einer geduldigen, großzügigen und beharrlichen Suche nach tragfähigen Kompromissen. Sollte ein solcher Kompromiss in einem für die Erfordernisse einer geordneten Antragstellung bzw. Beschlussvorbereitung angemessenen Zeitraum (in der Regel innerhalb einer Woche) trotzdem nicht gefunden werden können, sind die Partner frei in ihrer Entscheidung, ob sie den betreffenden Antrag einreichen oder nicht.

Ein informeller Austausch zu allgemeinen Themen und/oder konkreten Fragen jenseits der offiziellen Tagesordnung ist sinnvoll, er soll regelmäßig stattfinden.

BICKENBACH, 21.04.2021

---

Für die CDU Bickenbach  
Parteivorsitzender

---

Für KOMM,A  
Vorsitzender

---

Für die CDU Bickenbach  
Fraktionsvorsitzender

---

Für KOMM,A  
Fraktionsvorsitzender